

Wildbader Anzeiger und Tageblatt

mit Erzähler vom Schwarzwald.

Bradeint allen Werkiegen. **HOORE COUNT** allen märk. Feeten

Umtsblatt für die Stadt Wildbad.

Derfändigungsblatt der Mgl. Serftänter Wildbad, M Englidherbe u.

milijemi ber Saljon mili

amil. fremdenlifte.



Nr. 216

Samstag, ben 14. Ceptember 1912.

28. Jahrgang

Auber

Linke

Bendel

Schreiner Gleissner

Bilbbad, 14. Gept. 1912

nahm., die Abend-Borftellung beginnt pragis 8 Uhr.

" Wir wollen nicht verfehlen an biefer Stelle auf bas Morgen Abend flatifindende Rongert ber Oberbauerifchen Binger. Jobler., Mufit- und Tangertruppe "Die Schlierim" im Dotet "Graf Cberhard" aufmertiam ju machen.

\* Das Beiratealter ber großen Manner. Gine mglifche Bitung macht über bas Alter, in dem eine Reibe pon berühnten Mannern in ben Cheftand treten, folgenbe finififde Angaben: Dit 18 Jahren beiratete Chatefpeare, uit 24 Dante, Burfe und Bulmer, mit 26 Reppler, Mogart, feuntlin und Balter Scott, mit 27 Wafhington, Rapoleon I und Lord Byron, mit 30 Gffini jum erften und mit 54 Jahren um sweiten Dale, mit 31 Schiller und Rarl Maria von Beber, mit 32 Chaucer, Sogarth, Beel und Bieland, mit 19 Talma mit 42 Buther, mit 44 Abbifon, mit 49 Swift, mit 55 Buffon, mit 57 Gothe. Die Aufführung batte an Intereffe noch gewonnen, wenn gleichzeitig bas Alter ber

Frauen mit aufgeführt worden ware.
— Für Wtartenfammler. Im fommenden Oftober witd in London eine philatolififche Ausstellung abgehalten, auf ber Briefmartenfammlungen im Gefamtwerte von 20 Milionen Mart gu feben fein werben; einige Sammlungen werben ju 300 000 Mart allein bewertet.

Der Berlobnugering wird allgemein am vierten Singer ber linken Dand getragen, aber bennoch ift ben nemigften befannt, warum bas geschieht. Denn die Angabe, bies jei ber "Ringfinger," ift teine genfigende Erkarung. Die Sache hangt vielmehr so gusammen, das man in früheren Beiten glaubte, von biefem Finger liefe eine Arterie bireft ma bem Bergen. Durch bas Anfteden bes Berlobungs. tinges an diefen Finger glaubte man alfo eine birette Ber-lindung gwiichen bem Emblem und bem Gig ber Liebe, alfo wichen dem Ring und bem Bergen, berguftellen. Geit tielm Jahren ift nun allerdings befannt, daß die ermannte Indindung bes Ringfingers mit bem Bentralfit der Liebe gut nicht besteht, aber beffenungeachtet wird ber Liebesting noch an bem vierten Finger getragen, und mit unferer Erflatung biefes Gebrauche wollen wir teines wegs bezweden, baß dies nicht mehr geschebe. Die jungen Berlobten, die sich dem Ring angestedt haben, fühlen sich gar stolz auf bies Zeichen, und mit Aug und Recht.
In te urer Zeit! Dobe Preise aller Lebensmittel

mb vieler Dinge bes taglichen Bebarfes ftellen in biefem 1. Souvenir-Marsch

fran. Es durfte baber jede Gelegenheit freudig zu begrußen 3. Vonus-Walzer jein, die auch wieder ein "Ersparen" ermöglicht. Gine folche 4. Wie berührt mich wundersam, Lied Linde wei brillante Borfiellungen mit hochintereffanten bietet fich durch die Selbstaufertigung von Manteln, Jacketts, 5. Aus dem musik. Fragekasten, Potpourri Brogramm ftatt. Ansang der Rindervorstellung um 5 Uhr Boneefternwolle der Sternwoll-Spinnerei in Altona-Bahrenfeld. Jedem Batet Schneefternwolle liegen eine ausführliche Stridanleitung mit Beschreibung von 14 neuen Strid. muftern fowie eine leicht verftandliche Satelanleitung bei, in welchen alle einzelne Teile von Manteln, Jadetts, Sweaters und Mügen vor dem Zusammennaben, sowie die fertigen 5. Scenen aus "Der Waffenschmied" Stude felbft, nach photographischen Aufnahmen abgebilbet 6 Liebesblicke, Polka Durch fbie Ausführlichfeit ber Anleitungen wird es jelbft Ungenbten leicht, Die langen Abende mit einer interef. fanten und nuglichen Beichaftigung auszufüllen und fich billig modern und elegant felbft tleiben ju tonnen. Anberfeits erbalt auch eine genbte Sand immer neue Anregungen durch 14 periciebene Strickmufter unterftut burch ein reiches Farbenfortiment neuefter Golf- und Fantaflefarben ber Schneefternwolle. Die Anleitungen werden beim Eintaufe ber Schneefternwolle, die in ben meiften Geschaften gu haben ift, gratis abgegeben. Schneefternwolle wird fich baber in Stadt und Land gerade in Diefem Binter wieder viele neue Freunde erwerben gleich ben feit Jahren fo beliebten Sternwoll- 4. Strumpf- und Socken-Garnen der Sternwoll-Spinnerei in 5. Altona-Sahrenfeld. Diefe letteren, bie in 10 Qualitaten, von der beften bis gur billigften Sorte gesponnen werden, find ber fparfamen Sausfrau durch ihre unfibertroffene Saltbarteit im Tragen und die regelmäßigen Inserate in dieser Beitung langft befannt.

# Konzert-Programm

Königl. Kur-Orchester Wildbad. Leitung: A. Prem, Kgl. Musikdirektor.

> Sonntag, den 15. September 11-12 Uhr (Trinkhalle).

1. Choral: Aus meines Herzens Grunde.

2. Ouv. "Josef und seine Brüder"

3. Ueber den Sternen, Walzer Moment musikal

5. Melodien aus "Preciosa"

6. Grüss Gott Dirndl, Tyrolienne

81/2-41/2 Uhr (Anlagen)

Schubert Weber Forwerk

Zikoff

Mehul

Vollstedt

Bahre große Anforderungen an ben Geldbeutel ber Baus- | 2. Ouv "Der erste Glückstag"

abands 5-6 Uhr (Kurplatz)

1. Triumpf-Marsch

2. Ouv. "Das Nachtlager"

3. Delierien-Walzer

Beethoven Kreutzer Strauss Schubert Lortzing

Abends im Kgl. Kur-Saal, Kammermusik-Abend

Montag, den 16. September, 11-12 Uhr (Trinkhalle).

Choral: Gott des Himmels und der Erden.

Konzert-Ouverture

Dollar-Walzer

La Fete des Grands, Menuett Melodien aus "Don Juan"

6. Emmy-Mazurka

Becker Fall Sannemann

Geiger

## Amtl. Fremdenliste. Bergeichnis ber am 13. Ceptember angemelbeten Fremben:

In ben Gafthofen:

Benfion Billa Banfelmann. Georg Rath. Schneiber, fr. B., Ministerialrat Schneiber, Frl. München

Botel Minmpp. Stangen, fr. Rarl, find. jur.

Berlin

In den Privatwohnungen:

Billa Elifabeth, vorm. Daußmann. Luger, Fr. Bankbirektor mit Frau Gem. Daus Josenhans.

Durlach Treptow, fr. Balter, Rim. mit Frau Gem. Swinemunde

Cattlermftr. Rothfuß. Biertorn, fr. Raufmann

Labenburg Bahl ber Fremben 18362.

Cahn-Praxis Zittel

CSHEST CONTROL WOLDS PRODUCTION STREET

Inh. O. R. A. Fritzsche, Dentist

- Langjährige Fachtätigkeit vormals Assistent von Herro Hofzahgarzt Schmid

Baden-Baden. Schonenste Behandlung. Civite Preise.

Alle modernen Arbeiten.

Hotel 3. Graf Eberhard Countag, ben 15. Ceptember

Großes Konzert

ber Oberbayerifden Ganger- Jobler- Mufit- und Zänzertruppe

"Die Schlierseer"

Einlagen bes Bithervirtuofen Gifele fowie Streichzitherfolo. Brima Schuhplattler und Jobler.

Es laben freundlichft ein

Fr. Funt.

Die Gefellichaft.

Minfang abende 6 Hhr. 300

Echte Frankfurter

3 Baar 85 Pfg. frifch eingetroffen

Pfannkuch & Co.

Handelsschule Marquart

Schwarzwald-Kolleg, Pforzheim.

Erstklassiges Institut zur kaufm. Aus' ildung für Damen u. Herren, mit gros-zügiger Schreibmaschinen-Einrichtung, Blindschreiben mit allen zehn Fingern. 50 % Mehrleistung. Perfekte Schrei-ber u. Schreiberinnen sehr gesucht und gut bezahlt,

Zerrenerstr. 10° Telephon 1329 und 1289.



Prima Roch- und Bachmehl somie Sühnerfutter

e apfiehlt

Carl Maier.

Boden-Oel

in biverf. Breislagen

LANDKREIS &

# Deutsches Reich. Anndgebungen für Tranb.

Der Ausichuf ber Freien ebangelifchen Bereinigung Burttemberge veröffentlicht eine Ertlaxung jur Amteentfebung von Pfarrer Eranb. wird in ihr gwar auf ben Unterichied gwifden ber eigenen theologiichen und firchenpolitischen Auffassung und berjenigen Traubs hingewiesen und ber überscharfe, juweilen ungerechte Ton Traubs bedauert, aber Die liebergengung von ber Lauterfeit ber Abfichten Traubs und bas Befremben ausgesprochen, bag Traubs Aritit als eine sittliche Bersehlung angesehen werben folle. Es wird ber Uebergengung Ausbrud gegeben, bag burch bas Urteil bes Dberfirchenrats bas Bertranen gur offigiellen Rirde eine neue fcwere Einbuße erleiden und bie Arbeit für bie Bolfstirche erfcmert werbe. Die Erflarung ichlieft mit ber Aufforberung jur Mitarbeit an der Erneuerung und Starfung bes firch-lichen Lebens im Geifte ber Wighrheit, Freiheit und Ge-

Der firchlich-liberale Bentralverein für Berlin hielt eine große Berfammlung ab, bie fich gu einer eindrudsvollen Rundgebung für Tranb und gegen beffen Richter gestaltete. Es iprachen u. a. die früheren Reichstagsabgeordneten Schrader und Dr. Raumann. Letterer fuhrte u. a. aus: 3m preugifchen Staatshaushalt fteht ber Ebangelifche Oberfirchentat mit 240 000 Mart (3mifcburuf: Etreichen!). Dieje Mittel werden aufgebracht von Stenetgablern aller Konfessionen. Benn eine Beborbe, Die auf jahrlicher Lieferung allgemeiner Staatogelder bernbt, einen parteiffchen Ginbrud macht, fo ift bas ichlimm. Bir wollen nicht, weil Traub ohne Benfion entlaffen wurde, einen Behmute- und Mitleidsproteft erheben, fondern wir wollen une gegen ben Gemiffenszwang wenden, der vom Oberfirdenrat ausgeabt wirb. Den Gebanten, bag bie Rirche ein Beamtenapparat ift, wollen wir in ben Brotestantismus nicht eindringen laffen. (Beifall). Bas find bas für Richter, bie Traub berurteilt haben? Gie fagen ja im Urteil feibit, bag jie von bem Berurteilten angegriffen worben jeien. Das ift ja toll. (Stürmischer Beifall). Sie verurteilen ihren Angreifer in einem Fall, in bem jie felbst Objekt find. Das Urreit tann gwar unfere Sompathie fur Tranb nur erhoben. (Beifalt), aber bom Standpuntt bes Oberfirchenrate aus ift es ein gerabesu ungeheuerliches Urteil. (Lebhafte Buftimm-Es murben nach ben Referaten entiprechend icharie Proteftrefolutionen angenommen.

### Musland.

### Generalitreit auf Spigbergen!

Die ameritanifche Befellichaft, Die gurgeit an ber Musbeutung der Minen von Spigbergen arbeitet, hat auf der nordifden Infel techt able Erfahrungen gemacht. Sie beschäftigte etwa 250 Arbeiter, jumeift Rotweger und Schweben, Finnen und Ruffen. Obwohl biefe aus ihrer Beimat an firenge Ralte gewohnt waren, brachte fie bodi bie emige Duntelheit und bie Darte bes arftifchen Binters auf Spinbergen jur Bergmeiftung. Die Erregung führte gu Angriffen auf Die Borarbeiter und Auffeher, Die faft taglich in Lebensgejahr ichwebten. Und als fich bie Gefellichaft an die norwegische Regierung mit dem Ersuchen mandte, mehrere Arbeiter zu bestrafen, die einen Aufjeher mit Merten angegriffen hatten, mußte Norwegen bas Berlangen ablebnen; benn es beint auf ber berrentofen Infel feine Gerichtsbarteit. Im Juli führten die Unruhen ichlieglich zu einem großen Aufruhr. Die Bergarbeiter bemachtigten fich bes Tampfere "Mima"; eines Schiffes ber Befellichaft, bas in der Abvenisban lag, und fie zwangen ben Rapitan, fie nach Tromfoe, bem nachften norwegischen Safen, ju bringen Bon ben Arbeitern maren 40 Rorweger bereit gewesen, in ben Minen gu bleiben; aber bie anderen gwangen fie unter Todesbrohungen, fich bem Streit anguschließen. Die Berg-leute fordern die Errichtung befferer Bohnbaraden und bie Erhöhung bres Taglobne von 6 auf 7 Kronen. 3mar ift finon ihr bisheriger Berbienft fur bie norbifde Berhattniffe boch; aber bei ben gang befonderen Schwierigfeiten bes Lebens auf Spigbergen verlangen bie Arbeiter auch einen auffergewöhnlichen Lobn. Die Grundung Diefer amerifantifchen Gefellichaft, ber "American Areite Company", Die nun

feit gwer Jahren die Rohlengruben auf Spigbergen aus-beutet, hat auf bas Schidfal ber Infel einen wichtigen Einfing ausgeübt. Das Land war bisher herrenlos, es war ein geographifcher Begirt ohne Ginwohner und ohne Gefege. Bisweilen anterten dort Balfifchfanger, Die Bolarerpeditionen nahmen bie Infel jum Ausgangspunft, und bie Rorblandreifenben pflegten mit ihr ihre Sahrt zu beschließen. Sonft hatte Spigbergen feine Bebeutung fur Die Bivilisation. Geitdem jeboch die Ameritaner der Welt beweisen, daß man auf der arftijchen Infel Geld verdienen tann, zeigt man fur fie überall Intereffe; und es ergibt fich bie Rotwendigfeit, bort irgendeine Regierung ju errichten. Rorwegen hatte geographisch und wirtichaftlich am ebesten ein Unrecht auf bas Land; aber Rugland und Schweben wurden eine Anneftion ber Infel burch bie Rorweger niemals gulaffen. Immerhin hat Rorwegen auf Spigbergen eine Station für brahtlofe Telegraphic errichtet, die über hammerfest bie Infel mit ber Kulturwelt verbindet. Gegen Ende biefes Jahres foll in Chriftiania eine internationale Ronfereng tagen, bie über bas fünftige Schidfal Spigbergens enticheiben wirb.

Baris, it Ceptember. Rad einer Melbung aus Tanger, murbe ber bortige italienijde Bigetoniul Larebo heute vormittag im Gejandtichaitsgebaude von einem Bittfteller, ber ihn vergeblich um eine Belbunterftugung erfucht hatte, mit einem Dolch lebensgefährlich vermundet. Der Berbrecher, ein Italiener, wurde verhaftet.

London, 13. Gept. Die heeresverwaltung beabiichtigt, im Sinblit auf die gahlreichen Rata-ftropfien ber temen Beit, ben Gebrauch von Ginbedern vorläufig einzuftellen.

Madrid, 12. Cepibr. Bie bie Beitungen melben, follen die Beamten für das fpanifche Proteftorat in Marofto bereits ernannt worden fein. Der frubere Militargouverneur von Centa, Weneral Alfan, wird

Ropenhagen, 13. Gept. Infolge ber ftarten Radfrage find in Danemart bie Breife für Steifch um 8 Bjennig fur bas Bjund in bie Bobe

Caratow, 18. Gept. Durch eine Tenerobennft wurden in einem Ctabtieit 55 Saufer vernichtet.

Monftantinopel, 12. Gept. In Balat am Goldnen Sorn ift geftern abend ein Brand ausgebrochen, ber 35 Saufer gerftorte. Die Frieden befprechungen werben fortgefest. Die Bforte befteht auf Bebingungen, welche die nationale Ehre mahren. "Bent Bagetta" er-ffart in einem inspirierten Artifel, die Regierung werde niemals in Berhandlungen eintreien, Di er Burde und ben Intereifen ber Türfei gumiberlaufgu.

Remnort, 11. Cept. Die Couthern Bacifictereffen in Merito erfucht. Das Gefuch ftust fich auf Die bei ber Wejetifchaft eingelaufenen Depeichen, benen gufolge Rebellenbanden in ber Starfe von 100 bis 3000 Mann pfündernd im Lande umberftreifen, Die Telegraphenfeitungen gerichneiben und Gifenbabnbrufen ber-

Remnort, 13. Gept. Der ber Ermordung ber Roja Dentichet verdächtige Anwalt Gibfon ift verhaftet worden.

Archangelof, 11. Gept. Der Boologe @wiatoid, ein Mitglied der ruffifchen Expedition, ift von Gpisbergen bier eingetroffen. Er hat für die Atademie ber Biffenichaften 7 Riften mit Sammlungen mitgebracht. Er teifte mit, er habe ben weftlichen Teil ber Gpipbergen-Gruppe erforicht und dort reiche Rohlenlager ge-

Mutden, 12. Gept. Gin Teil ber dinefifchen Schuptruppen ber fubl. Bororte hat gemeutert, ba ber Sold nicht ausgezahlt wurde. Der Aufftand tonnte jedoch unterbrudt werben. Gin Teil ber 20. Divifion ift gur Aufrechterhaltung der Ordnung in Die Stadt gelegt worden.

### Württemberg. Denticher Pfarrertag.

Stuttgart, 12. Gert.

Der hentigen Sauptversammlung ging eine Feftanbads in ber Martustirche voraus. Stadtpfarrer Da wer batte feiner Bredigt bas Bibelwort: "Geib fleißig gu halten bie Ginigleit bee Geiftes" jugrunde gelegt. Die Sauptber. jamminng fanb beute unter bem Borfip bon Stabtparm Deifimann ftatt. Begrugungsanfprachen hielten State. piarrer Eranb namens bes murttemb. Biarrvereins, im Auftrage bes Rultminifters Ronfiftorialprafibent Dr. Dun Sabermaas, welcher ausführte, bag trop ber verichiben. ften Richtungen bie evangelischen Chriften wegen einiger bot. banbener Differengpuntte fich bas Dafeinerecht in ber Richt nicht bestreiten laffen follten. Der in Burttemberg trab-tionelle verfohnliche Geift mochte fich auch über bas gang Reich ausbehnen. Für die Stadtverwaltung sprach Gemeinbe rat Rlein, für die Stuttgarter Biarrer Obertonfifteriafen Reefer, für die theologische Fakultät der Tubinger Universität Brof. Dr. Tranb. Brafident v. Beller hatte die Gruge ber Landesinnode ichriftlich übermittelt und babe auf die notwendige Einigfeit bingewiesen in einem Augen blid, ba der Todjeind des Broteftantismus ungeftum an bi-

Ture bes Reiches flopje. Ueber bas Jejuitengejen iprach Stadtpfaren Eraub Stuttgart. Redner erinnerte an die Gegentejor mation. Der Zejuitenorden wolle teinen tonfessionellen frie ben. Bismard habe jeine Staatsgefahrlichkeit richtig er-tannt. Eine besondere Gesahr bilde der Orden aber für bie Schute und die Biffenschaft. Gegen diesen Orden, der jelbt eine Ausnahme fein will, muffe eine Ausnahmegefes befteben bleiben, er muß fur bas Reich und feine Rolonien quies ichloffen bleiben. - Um ben Einbrud ber Rebe nicht abinichwachen, beichlog Die Berfammlung, von einer Distuffin Abftanb gu nehmen. hierauf wurde nachftebende bon State pfarrer Traub vorgeschlagene Refolution angenommin; "Der beutiche Biarrertag erflatt fich gegen bie Anbebung bed Bejuitengejepes jowie gegen Umbeutung feines Sinnes, woburch bem Jehnitenorden im Deutschen Reich freie Bahn geschaffen wurde. Er bittet Bundesrat und Reicht-tag, nicht die Sand gu bieten, bag ber Zesuitenorden jeine für ben Frieden der Ronfessionen, Schule und Staat gleich gefahrliche Wirtjamteit in Deutschland wieder aufnehmen ten Er ift im Blid auf Die brobende Befahr umfo mehr bereit, bie wertvolle Arbeit bes Evangel. Bundes und bes Gulan Abolf-Bereins eifrig gu forbern." Gegen diese Rejolution ftimmten 2 Bjarrer.

Ueber Jugendpilege sprach Direftor Bauer Ber thelsborf. Ueber bie einichlägigen Berhältniffe auf bem ande machte Brof. Dr. v. Burfter - Tabingen, über bie in ber Stadt Biarrer Buterich besondere Aussuhrungen. Es murbe fchlieflich eine Erflarung angenommen, in ber be fraftige Forberung ber evangeliften Jugenbpflege für eint Bilicht ber Bjarrer und Gemeinden erflatt murbe. Ucher bie Gejangbuchirage berichtete Bjarrer von der Sendb Berlin. - Aus dem Rabinet bes Ronigs war ein Dant-telegramm eingelaufen, worin der Ronig ben Berbandlungn einen gefegneten Berlauf municht.

### Tenerungedebatte im Stuttgarter Rathaus.

Donnerstag nachmittag fand im Stuttgarter Ratbaus eine umfangreiche Debatte über ben fogialbemofratifchen Intrag, welcher bie fofortige Einberufung bes Reichstags unb Erleichterung ber Biebeinfuhr verlangt, ftatt. Dr. Frant unterbreitete als Referent ber Inneren Rommiffion ben Rollegien eine umfangreiche Gingabe, welche fich in ihrem erem Zeil an die Regierung wendet und fie bittet, bei ber Reich regierung auf balbmöglichfte Einberufung bes Reids tages fowie fur Erleichterung ber Gleischeinfuhr unter Bo achtung ber notwendigen Ceuchenvorschriften binguwirfen Tu Eingabe bittet ferner, um Befeitigung ber laftigen Bestimmungen bes Reichofleischichaugefepes, fowie um Transporeinrichtungen fur die Ginfuhr auftralifchen und argentinifon Befrierfleifches. Der zweite Teil bes Antrages ber Innem Kommiffion erörtert bie Dafinahmen, welche bie Gtabt felb gur Linderung der Fleischteuerung ergreifen folle. Ge with vorgeschlagen, eine Samburger Firma mit bem 3mpon go frorenen Bleifches ju beauftragen, ferner die Erfahrungen ber Stadt Um betr. Schweinezuchterei fich zu eigen zu ne-den, auch wird ein direfter Einfauf ber Stadt vom Lw-

"Das ift Courage," sagte sie. "Ra, wir sind Geschäftsleute und beshalb ohne Pho-tasie," meinte Mern, mit Sumor die Stirn hochziebent, ich's febe, foll mir's lieb fein." Er ftand auf "Sollten wir Ihnen irgendwie nütlich fein tonnen, tun wir's ir alter Freundschaft. Daß Sie ben Ropf oben halten, fru mich aufrichtig. Es wird fich ichon machen, wenn nich heut jo morgen. 3ch traue Rollmann etwas ju ... Ronnft du mit, Bolpi ?"

Bolpi hatte ichmeigend bei biefer Unterhaltung gefeffen und nervos an den Lippen genagt. Jest erhab er sich, pot auf Bella zu, die ihn tragend anjah: "Ich bitte, mich perabschieden zu dürsen. Ich komme morgen wieder."
"Bie Sie wollen," sagte Bella enttäuscht.
Sie ging bis zum Flux mit, nahm ein paar mitledig Abschiedsworte in Empfang und kehrte dann um. Als ir mieder im Solor war ichten in bie barbe vors Gesicht

wieder im Salon war, schlug sie bie Sande vors Geficht "Das ift schredlich," murmelte sie. "Ich habe mir jovel Dabe um fie gegeben, und nun wiffen sie nichts, als nich gu bemütigen und zu tranten. Dich und meinen arm Grip. Ach, bas find biefe Rompagnons, die angeblich fir

einander durche Geuer gingen." Gie fant in einen Stuhl und fcluchste. Und aber it fiel ein Gefühl greugentofer Bereinfamung und Betleffen beit, und bann tam eine Sehnfucht, eine überwaltigent Cebnfucht nach ihrem Manne, gar nicht gu vergleichen m jener, die sie einst nach ihrem Weggange aus der heine nach ihrer ersten Liebe empfunden. Sie sah ihn vor ich sah seine heißen, verftorten Blide auf sich gerichten. Be war er? Bo darbte er ihretwegen? Sehnte fich nach in und mogte nicht au Tommen? und wagte nicht gu tommen? Gie warf fich berum 100 brudte bas Geficht in Die Bolfterlehne. "Frig!" ichlude fie "Warum bift bu gegangen? Barum tonnten wir mit susammen etwas Reues ansangen? Und warum holl bi nicht vorber gewornt? Ich war so leichtsinnig, so leich

armer Frip, mein geliebter Frip", ichrieb sie. "Ich bet eine so unmäßige Sehnsucht nach Dir bas ift mer schwerfte Strafe. Ja. Du baft tein Wort best Jarour für mich, aber ich besto mehr und andere Lente and Aber ich habe einen großen Mut — es wird nach alle gut werden, ich werde Dir alles erseben

(Fortfepung folgt.)

Der Weisbeit leibt, fommt feliner po ft Bodenftebt,

Doch dag die Unmut gern ibr Ohr

Dag Weisheit nach ber Unmut ftrebt,

Sat man auf Etden oft erlebt.

### Bas bie Liebe vermag.

Roman von Bieter Bluthgen.

Radibrud perforen.

1 de 1 a 1 2 1 2 1 1 1 (Tortfegung.) Bella mußte nicht, wohin fie bie großen Mugen, bie nisbald roll Tranen flanden, guerft wenden folfte. Sie fah ichtieslich ben Baftor an: "Ich bin ein nettes Menschentind, herr Fastor! Gine ichredlich leichtstunige Berichwendern vin ich, die ihres Mannes Gelb durchgebracht. Run will ich aber bafür arbeiten, um es wieber einzubringen." Und auf einmal ladjelte fie - lachte, ein furges, ichtudjendes Lachen "Sie muffen allen Ihren Beichtfindern gureben, bei mir ju taufen. 3a? Beim Eiseffen am Dienstag jangen wir an 3ch muß wieder Gelb jammeln, ich tann ja jest nicht mehr für die Armen forgen."

Gie mußte ergoblen, und fie blidte Bolpi triumphierend an, als bie Bejucher ihren Blanen aufe marmite guftimmten. Gie begleitete bie Scheibenben nachher hinaus. - Auf ber unteren Stiege begegneten fie Merns. "Geht boraus," lagte fie, "Bolpi ift oben."

ben Arm ibres Mannes. "Ich habe recht, wie bu fiebft. Das tann gut werben. Er wird fie febr troften; wie es

fcheint, gelingt ibm bas ausnehmenb." Bella betrat gleich binter ihnen ben Salon. Dir Merns begrüßten fich mit Bolpi, Fran Ella froftig genug. "Ja, was ift bas fur eine Geschichte!" sagte Mern. "Bir bebauern bas natürlich febr" — fie reichten beibe Bella bie Sand - "jo ichneil hatten wir ben Rrach ja nicht verautet. Und biefe Ropflofigfeit bon Rollmann - lauft ein-fach babon und lagt bie gange Rarse im Sumpf fteden. Im Grunde ift boch er fchulb: bahin burfte er's nicht fommen loffen."

"Mein, ich bin ichulb," rief Bella raich.

"Das hat boch teinen Zwed, barüber ju freiten," meinte Fran Ella "Aber nun werben Gie verstehen" - fie wandte fich zu Bella - "weshalb wir teine Ausfteure bon Ihnen annehmen wollten. Tenten Gie, was ich heute

für ein Gefühl hatte, wenn ich in biefer Ausftener fage! Es war gewiß febr freundlich gemeint von Ihnen, und Sie haben bamale unfere Ablehnung wohl etwas abel genom-Aber mein Mann tannte bie Berhaltniffe 3hres Mannes ju gut, als bag er nicht vorausgesehen hatte, er wurde fich balb erichopfen, jo wie Gie lebten. Bir haben Sie wirflich all bie Beit ger immer ichon im voraus be-

Sie fab wenig beranbert aus, bas ebemalige Graulein Rufter: etwas magerer ale fraber, und ber weltichmergliche, feinbliche Bug in ihrem Geficht mar fort: fie erichien befriedigt, felbitgefällig, vielleicht bochmutig. Go flang, mas fie fagte und es flang noch etwas hindurch: ein verftedter Triumph. Gie hatte ihre Genugtuung.

Bella fühlte bas beraus. Gie fab einen Moment wie erwartend auf Bolpi, bann sagte sie: "Ich wurde es heute nicht bereuen, wenn ich auch das noch für Sie getan hätte. Ihr seid freilich alle vorsichtigere Leute, als ich und mein armer Frip, von meinem Schwager angesangen. Aber ich hosse doch noch einen leichtsinnigen Menschen in Kan-City für mich gut finden, ber mir zweitaufend Dollar leibt, um bie Geidfaltsfrau ju ipielen und wieder eine wohlhabende Grau ju werben. Wiffen Sie gufällig folch einen Men-

ichen, Mern?"
Der gudte bie Achseln. "Ich hörte von Bolpi und Jagbenber von Ihren Blanen. Biffen Sie, wie mir bas bortommt, Fran Bella?"

"9?un ?" "Bie bas Strampeln im Baffer bon einem, ber gufällig hineingefallen ift und burchans ichwimmen will, obmoht er es nicht gelernt bat. Rehmen Gie lieber eine Sand, Die Ihnen aufs Trodene hilft, bas ift gefcheiter. 3m gbris gen laffen Gie Rollmann forgen, bet ift bon Daus aus

fein schlechter Geschäftsmann, ber hat sich nur verbummelt."
"Bir haben und schon vorgenommen, uns umzutun,"
fiel Frau Ella ein. "Es tann Ihnen doch nichts ausmachen, eine leichte Tätigkeit, zum Beispiel als Berkauferin, angunehmen. Wenn man muß - Gott, und wie viele mulfen! Als wir auf bem Leifing fuhren, waren Sie boch auch nicht barauf gefaht, eine Billa in Ran-City gu bewoh-

nen und Gauipage an haben."
"Rein, wahrhaftig nicht," lachte Bella mit blipenden Mugen. "Aber jeht will ich's! Jeht bin ich hochmitig geworden. Wift 3br auch, was ich getan habe? Ich babe meine Disnerschaft schon für übers Jahr wieder engagiert."
Die Lippen ber Frau Werh umfräuselte ein spöttisches

LANDKREIS Kreisarchiv Calw

munten vergeichlagen. Als weiteres Mittel wird die Ormilation bes Milch- und Rartoffelvertaufs fowie der Ausn bes Seefischmarttes vorgeschlagen. Fall famtliche Ditdet ber burgerlichen Rollegien erflaren fich mit biefen Genahmen einverstanden und beide Teile bes Antrags merbit angenommen, gegen ben erften Teil ftimmen nur bie infervativen und bas Bentrum.

Seitens ber Stadtverwaltung wurde noch mitgeteilt, bag s Rel. Minifterium des Innern gu einer Beiredung über Dagnahmen gegen die Teuering jum 17. Gept. eingelaben, und den Bunfch ausgeinden habe, daß außer Jachleuten auch einige Bertreter
Etebtverwaltung an ihr teilnehmen möchten. Die Stadtralmng belegierte 5 Mitglieber.

Sintigart, 11. Gept. 3m Mai b. 3. haben bie merlichen Kollegien fur die Beranftaltung einer Mus-Bellung für Wejundheitspflege im Jahre 1914 ur Aredit von 125 000 M bewiffigt. Dieje Ausftellsi foll in einer großen Lehrabteilung einen vollfatumdun Aufd,anungsunterricht in allgemeiner Gejundheitswere burch eine Spegialfammlung bieten. Jedermann e feben und ertennen lernen, wie ber Menich leben mit et lebt und wie er leben fann. Das gange Beber ongiene foll in die Ausftellung einbezogen werna An ber Spipe bes Ansftellungsamtes, Das im Buin Siglebans untergebracht ift, fteht ale Direttor Dr. nt Ingelfinger, ber auf ber vorjahrigen Ongieneausbelang in Dresben die vielbewunderte Abteilung "Der Enich" geschaffen hat. Das Ausstellungsamt befindet to breite in voller Borbereitungearbeit. Die Bedeutm ber Ausstellung wird weit über Barttemberg bin-

Eintigart, 12. Gept. Unter ben biefen nenartigen voniiden Ginrichtungen, die die Neubauten der R. Sofdener zeichnen, befindet fich eine, auf die die besondere umertjamteit des Bublifums hingelenft werden muß. Dat Interimetheater hatte zwei Borbange, einen granen, bien Sallen die Aftichtuffe anfundigte, mabrend ber me die Bwijdjenatie oder fogenannten Umwandlungen nuterte. Der Bujchauer hat natürlich ein Intereffe man, fofort beim Fallen bes Borhanges gu erfennen, ob en fift gu Ende ift ober nur einer ber fleineren Abichnitte methalb des Attes. Aber die Tradition, diese Anfilindigmy bem Buichauer durch die Farbe des Borhanges angulimigen, erichien untogifch und unfunftlerifch; fie ftammt me ber Beit, ale die Theater noch einen gemaften Sauptbeihang mit jenen geschmachtofen allegorischen Malereien bitien, Die geichont werben mußten. Geit man auch für ben Sauptvorhang nur eine ichlichte Stoffgarbine wahlt, tene bit Tradition ihren Sinn vertoren. In ben beiden men haufern bedeutet das bloge Fallen bes Borhanges ben briidenatt, mabrend ber Aftichluß dadurch martiert mit, bat gleichzeitig mit bem Fallen bes Borhanges aufrom rechte und linte im Rahmen bes Brosgentums zwei fettifiche Eignallichter aufflammen, die mabrend der Paufe brunen und beren Erfofchen ben Beginn bes neuen Altes uffindigt. Der Beginn einer großen Baufe wird auberin, ebenjo wie der Schlug bes Studes, burch Fallen bit niernen Borhanges gu erfennen gegeben.

Stuttgart, 12. Sept. Bei der heutigen Ziehung der Linger Geldigtt erie zugunsten der Fohlenweide fiel ber Dauptgewinn von 10 000 Marf auf Rr. 21 923, der zeite Gewinn von 5000 Mart auf Nr. 66 585, der dritte dewinn von 2000 Marf auf Nr. 52 339, 1000 Marf fielen mi 43 227, je 500 Marf auf 36 983, 15 409. (Ohne Gewähr).

und

呼呼

神

E M

Eftlingen, 12. Gept. Der Streit in ber Bijouteriehind huttenlocher ift nach fünswöchiger Dauer gu Ungunften ich Metaltarbeiterverbandes beute miltag beendet worben. Bet ber Firma wird morgen ein Teil ber Arbeiter und ten Montag ab ber Reft bes gefamten Berjonals wieder

Goppingen, 12. Gept. Auch die Arbeitgeber in in Tertilinbuftrie haben jest gu ber Arbeiterbeweg-ng Stellung genommen. In einer Erftarung heben fie better, daß bie ihnen aufgezwungene Abwehr fich nur gegen be Mitglieber ber freien Gewerfichaften richte und bag Unmuniferte nicht getroffen werben follten.

berrenberg, 12. Cept. Mit Rudficht auf Die Gleifchtet bat bie Stadtverwaltung in anerfennenswerter Beife men Seefiich martt eingerichtet. Beute wurde ber wit Berfud, gemacht mit zwei Bentnern Schellfifche. Bie bithat bie Ginrichtung bom Bublifum aufgenommen wurde, berift ber Umftand, baf etwa eine halbe Stunde nach Be-pin bes Bertaufs ju 24 Big. pro Bfund alles ausvertauft

# Nah und Fern.

Golgen Des Regens. Tounerstag fruh creigneten fich in Gmund auf bem unter Remoufer unterhalb ber Billa Echmibt große Rutichingen, bie einen bebeutenben Schaben anrichteten. Sandung machte fich guerft burd einen ftarten bumpfen Rnall Amerthar. Die etwa 12 Meter lange und 8 Meter breite Erbnelfe, bie fich bon ber Bojdung auf die Strafe binabbilite, bradte Bafferleitunge- und Ranalisationerobre ab. bid eine Telephonftange fentte fich und Drafte riffen ab. Die Billa Comibt ift nicht gefährbet.

# Spiel und Sport.

#### Gin neuer Alugapparat Enftem Baumann-Frentag.

Rach jahrelangen, erfolgreichen Bemuhungen ift es bei beutichen Technit gelungen, einen neuen Enp herwhellen, ber fich bereits praftifch vollauf bewährt hat. Brite por brei Jahren wurden mit diefem Apparat brurrfendwerte Flugberfuche unternommen. Bon bejonburn Intereffe mag dabei ber Simveis fein, bag es hierbei um bas erfte Fluggeng handelte, bas als Meiboot zu Baffer gebracht wurde und beffen Konhultion bereite damals fo bolltommen ausgebilbet war, tit er erft jest bie Sybroplane für Beaumont ber fren-Birma Donet-Leveque fino. Rachdem in Bera ein Jahr lang mit bem neuen Apparat Berfuche gu Soller unternommen waren, hat man diefe feit zwei Jahren auf bas gand verlegt. Wenn bie Bervolltomm-

nung bes neuen Softenes langere Beit in Ansprudy nahm, fo hat das feinen Grund einmal in ber Bermendung berichiebener mangelhafter Motore beutichen und frangofifden Fabritate, fobann in ber notwenbig gewordenen gweimaligen Ueberfiedlung der Berfftatte an andere Blabe. Der Konftrufteur bes neuen Apparate ift Brofeffor Bau mann bon ber Stuttgarter Technischen Sochichute, mab rend die Finangierung bes Unternehmens in umfaifenofter Beife burd; Die Wirma Model und Frentag in 3widau erfolgt ift. Rachdem es nun endlich gegludt ift, in bem Daimler-Mercebes-Motor ein zuverlässiges und gwedentiprechendes Gabrifat gu erhalten, bat bie neue Alugmaichine ihre Tenerprobe portrefflich bestanden. Es bandelt fich bei dem neuen Apparat nicht um einen 3 mei beder von gewöhnlicher Art. hier find Formgebung und Monftruftion ber Drahtflachen in eigenartiger Beife ausgebildet. Die Steuerung fowohl in ber Langs- wie in ber Querrichtung ift ganglich abweichend von ben bisberigen Steuerungesinftemen. Diefe besondere Art ber Querfreuerung ift von frangofifchen Monftrutteuren als eine frangofifche Erfindung ausgegeben und auch mit Erfolg angewandt worden. Wegen biefen Difbrauch frangöfficher Batente vorzugeben, haben aber die Erbauer diefer Maichine, mit Rudficht auf Die erheblichen Schwierigfeiten, Die beutichen Batentinhaber bei einer erfolgreichen Durchführung von Batentprozeffen in Frantreich entgegenfteben, vorläufig Abftand genommen. Rach bem Einbau bes Mercebes-Motore und nach dem ber bewährte Bright-Bilot Friedrich Bilbelm Muller fur bas Ginfliegen ber Majdine gewonnen war, find in raider Folge febr gunftige Reinttate mit bem neuen Apparat erzielt worden. Co find in fester Beit großere Gluge bis gu einer Dauer bon 35 Minuten ausgeführt worben, die wohl noch weiter hatten ausgebehnt werben fonnen, wenn nicht ber eingetretene Benginmangel eine Landung notwendig gemacht hatte. In ben letten brei Bochen mußten leiber infolge ber anhaltend ungunftigen Bitterung die Berfuche eingeftellt werden. Es ift in Ausficht genommen, den Apparat an der fommenden Berliner Flugwoche teilnehmen gu laifen. Das neue Spftem Baumann-Frentag hat auf bem Gebiete ber Flugtechnif in zwei Bunften in enticheidenber Weife Die Richtung gewiesen. Schon gleich gu Unfang wurde die Maidine mit geichloffenem Rumpf ausgebildet, eine Entwidiung, die der Flugmaichinenban erft im Laufe bes Jahres angenommen hat, jugleich aber ift es ber erfte Apparat, beifen Ronftruftion in Stahlrohr ausgeführt worben ift. Go wurde in der Berfftatte gu Untertürffeim in aller Stille, aber mit bingebendem Gleif, und mit gaber Energie ein Bert geschaffen, bas fich balb Geltung verichaift haben wird und von bem nichts eber in die Deffentlichteit gebrungen ift, als bis man es bewährt jand.

# Gerichtfaal.

#### bichattejahlnug bei militärifcher Ucbung.

Ein Gewerbegericht hat ben Streit zwischen Thef und Ungestellten über Bahlung bes Gehaltes für eine achtwöchige militarische Uebung zu Gunften bes Angestellten entschieden und bamit eine Brajubig für Entscheidungen in bieser febr häufigen Streitfrage geichaffen. Das Gericht nahm an, bag eine Gehaltogahlung nur bei Bflichtreferbenbungen gu erjolgen hat, nicht aber bei militarifden Dienftleiftungen, Die jum 3mede bes Avancements unter allen Umftanden geleiftet werben. Gie liegen im Intereffe bes Staates und bilben fur ben betreffenben Militarpflichtigen eine Bebinberung feiner Arbeit, für bie ihn ein Berichulben nicht treffen tann. Es tommt noch bagil, bag bie Beit ber Bilichtübung nur wenige Wochen beträgt und ber Behaltsausfall für ben Chef barum nicht erheblich ift. Es mare aber unfogial, wenn man bem Angestellten eine militarifche Uebung nicht als unverschuldete Behinderung anfeben wurde, burch bie bem Angestellten ein Wehaltsanipruch gufteht.

Etnitigart, II. Gept. Begen Beleidigung ber hiefigen Kriminalpoligei und bes Kriminalaffiftenten Bilhelm im befonberen, hatte fich ber Raufmann Gugen Echnabel por bem Echöffengericht ju verantworten. Ueber Bechielichiebereien bes Angeflagten war in biefigen Beitungen ein von Kriminalaffiftent Bilheim verfagter Artitel erichienen. In einer Erwiderung bes Angeflagten auf ben Artitel mar bon Wechselschiebereien innerhalb ber Ariminalpolizei, Die man zuerst austotten soue, Erwiderung hatte ber Angeflagte an feinen Rechtsanwalt In einem Brief an feine Mutter aus ber Unteruchungshaft mar die Tatigfeit des Affiftenten Bilbelm mit der bes Sauptmanns von Ropenid verglichen und bon einem Freund, ber ins Buchthaus gebore, Die Rebe. Die Briefe ließ ber Untersuchungerichter nicht abgeben. Der bon bem Angeflagten versuchte Wahrheitsbeweis, bag innerhalb ber Ariminalpolizei unreelle Bechselgeschäfte betrieben murben, ift völlig miglungen. Die gur Sprache gebrachten Bechfelgeichafte eines Boligeiinipettore wurden bom Gericht als burchaus einwandfreie bezeichnet. In Anbetracht ber Grundtofigfeit und ber Schwere ber Beleidigungen fprach Das Schöffengericht eine Gefangnisftrafe von 2 Monaten aus.

Leonberg, 12. Gept. Der bon bier geburtige Gabrif-arbeiter With. Chriftian Commer bat in Bforgbeim als Raffier bes Gabrifarbeiterverbanbes etwa 1100 M Beitrage unterichlagen und Roffenbelege gefälfcht. Er erhielt bafur 4 Monate Gefängnis.

Mus Sobengollern, 12. Gept. 3m Jahre 1909 erbauten bie Sechingenichen Gemeinden Bifingen und Thambeim eine gemeinschaftliche Bafferleitung; fur Entnahme von Baffer murde bon dem Gemeinberat und ber Gemeindevertretung von Bifingen eine Gebulgenordnung geichaffen. Zwischen bem Burgermeifter Frang Laver Sauter von Bifingen, gegen ben ein Disziplinarverfahren ichwebt und ber bom Amte juspendiert ift und der Gemeinde Bijingen entstanden Streitigleiten über Die Sobe bes Baffergelbes. Um 25. Februar 1911 murbe bem Canter gufolge Beichluffes bes neuen Gemeindenorftanbes in Bijingen bie Bafferentnahme aus ber Leitung unterfagt und ber Saupthabn ber Leitung plombiert. Da bie Bürger im Dorfe behaupteten, Cauter nehme verbotener Beife Baffer aus ber Leitung, erichienen am 4. und 6. April Beamte im Auftrage bes neuen Burgermeiftere bei Santer, der sie jedoch nicht ins Haus bereinlich. Am 29. April wurde infolge einer Beschwerde Sauters bei der Aussichtebehörde ber neue Gemeindevorstand angewiesen, die Wasserschied ung wieder aufzuheben. Bei Abnahme der Plomben soll eine verlest gewesen sein. Santer soll 17. W. Roggenleie 12 W., Roggensutermehl 16 W. Rengen 17. 40—17.80 M. Gerste der Plomben soll eine verlest gewesen sein. Santer soll 17. 60—18.60 K. haber 17—18 M.

fich widerrechtlich 12 Anbitmeter Waffer im Werte bon 1,20 M angeeignet haben. Die Gache hatte ein gerichtliches Rachipiel: gegen Canter wurde Anflage wegen Diebftahls und Siegelbruchs und Biberftands erhoben. Das Schöffengericht gu Bechingen verurteilte Sauter lediglich wegen Diebstahls und Siegelbruchs zu drei Tagen Gejangnis. Das Landgericht Sechingen bob bies Urteil auf und verurteilte Canter megen Rotigung gu einer Boche Gefängnis. Das Oberlandesgericht Frantfurt bob gestern Diefes Urteil auf und verwies bie Cache an Die Straffommer gu Sedjingen gurud. Rady Anficht Des Dberfandesgerichte liegt § 114 nicht por, weil Die Amtshandlung bereits begonnen habe. Die Straftammer foll nachprufen, ob die Borausfepungen polizeilicher Durchfuchung bezw. des zivilrechtlichen Eindringens in fremde Raume überhaupt porliegen.

# Bermischtes.

#### Die Ramorra einft und jest.

Aus Reapel wird bem B. I. gefchrieben: Durch ben jungft in Biterbo, einem fleinen Stabtchen in ber Rabe Rome, nach beinabe liefahriger Dauer ju Ende geführten Ramorraprozeg, in dem mehr als zwei Dupend Angeflagte gu 5 bis 30 Jahren Rerter verurteilt wurden, ift wieber einmal Die Welt auf bas Treiben Diefes italienifchen Geheimbunbes, ber - abnlich ber Daffia in Sigilien - in Reapel and Umgebung wirft, aufmertfam geworben.

Die ursprüngliche Tatigfeit ber Ramorra waren poli-tische Treibereien unter Ferdinand II. von Reapel anfangs bes vorigen Jahrhunderts. 3hr gehörten bamals nicht nur Berjonen aller Stanbe an, jondern auch Beamte, Minifter und felbft Bringen traten ihr bei. Frang II. fuchte bem Unwefen ein Enbe ju machen, indem er Mitglieber bet Gefellichaft in Maffen beportieren ließ, jeboch vergeblich. Spater verjuchte bie italienische Regierung die Ramorra gu Bolizeidienften brauchbar zu machen, was allerdings mit einem fläglichen Fiasto endigte, ba ihr Treiben jeder geordisten Regierung jumiderlief. Dem vertriebenen Konig Frang II. gelang es, ben Geheimbund in feine Dienfte gu ftellen, woburch Bictor Emanuel II. in nicht geringe Rote fam. Als es aber ber Regierung gelang, die ebenfalls mit ber Ramorra ins Bert gefesten bourbonifden Umtriebe im Reime gu erftiden, war die Gesellschaft gezwungen, ein anderes Arbeitsselb zu suchen. Dies fand fie auch balb barauf, indem fie fich ber ftabtifchen Berwaltung Reapels bemachtigte und fie nach Araften ju ihren Gunften ausnuste. Gine weitere Deportation von 200 Ramorriften nach ben italienifden Berbrecherinfeln tat wohl ber Gefellichaft großen Abbruch, tonnte fie aber nicht vollftanbig beseitigen. Seither ift fie unaufhaltfum gu-rudgegangen und beschränlt fich beute meift auf die unteren Boltstlaffen. Ihre Erfolge verdankt fie hauptfachlich ihrer großartigen Difgiplin. Zeber neu Eintretende gelobt in feierlicher Beife Treue und Berichwiegenheit auf ein eifernes Kruzifig. Rach etwa zwetfahriger Probezeit entscheidet fich, ob er die beiden besonders gesormten Messer des Kamorriften erhalt, die für ihn als Erfennungezeichen gelten and burch beren Bejis er gleichzeitig als Mitglied bes Gebeimbundes gilt. Die Leitung ift in der Proving und Stadt gleich organi-fiert. Gie besteht aus einem "Enpo", bas heißt Sauptling, bem unbedingter Geborfam ju teiften ift, und einem Rechnungsführer. Die Gesellichaft bezieht heute ihre Ginfanfte hanpifachlich aus Diebstählen, Erprejfungen, Ausführen bon Berbrechen aller Urt im Auftrage britter und Schmuggeteien. Man wurde jedoch fehlgeben, nahme mon an, alle Mitglieber ber Ramorra maren Taugenichtje und Tagebiebe, benn es existieren auch folde, Die einem ehrfamen Beruf nachgeben und nur nebenbei im Dienfte bes Beheimbundes fteben. Go ift es jum Beifpiel eine befannte Tatjache, daß es in Reapel Gefchaftsführer gibt, die ihre Bertgegenstanbe baburch am ficherften bewacht miffen, daß fie fich als Rachtmachter alte, angesehene Ramorriften halten.

Ein besonderer Bweig, die "Sundesamorra", verdient viel Gelb mit bem Wegfangen von Sunden reicher Befiber. Reinem biefer Bestohlenen wird es einfallen, fich jur Biebet-erlangung feines Sundes an die Boligei gu wenden, weil ber Erfolg meift ein negativer fein wurde, ba er fein Tier im gunftigften Falle vergiftet wieberfinden wurde. Er wenbet fich vielmehr an einen beliebigen, ihm als Ramorriften be-tannten Menichen und verabrebet mit biefem eine bestimmte Summe als Lofegelb ober beffer gejagt "Finberiohn". Benige Grunben fpater wird er fein Tier mohlbehalten wieder haben. Bur Erlangung gestohlener Bertgegenftanbe - ob burch bie Ramorra ober anbere Berjonen entwenbet - eignet fich ber Geheimbund vorzüglich. Gin feiner Uhr Bestohlener wenbet fich ber Einfachheit halber eber an bie Ramorra als an bie Boligei. Denn bei biefer hat er eine Menge Schwierigkeiten burch andauernde Borlabungen und Wegenüberftellen von Dugenben bon Dieben, Brotofollen und Beweifen, bag er wirflich im Befig bes gestohlenen Gegenstandes war. Statt beifen arbeitet bie Ramorra burch ihre Spione und guten Berbindungen viel geräuschlofer und ichneller, und mas bas Befentliche baran ift, meift erfolgreicher als ber Beamtenapparat. Beitere Erwerbezweige ber Ramorta find bas Bergeben von guten Blagen und Strageneden an Bettler und Gruchtebandler jowie Brunnen jum Tranfen von Bferben gegen ein entiprechenbes Entgelt. Alles in allem genommen noch ein reiches Arbeitsfeld, als Erjat für die frühere, wohl angenehmere Art, Gelb einzuheimfen. Die Regierung bat jebenfalls burch ben, alterbinge nur weit augerhalb Reapels möglich gemejenen Ramorraprozeg bewiesen, bag fie ernftlich bemuht ift, bem Unwejen eines arbeitofcheuen Gefinbels auf den Leib gu ruden. Bie fehr fich die Ramorra bei einem Freiipruch ihrer Genoffen wieber aufe bobe Rog gefest und auf Regierung und Ordnung gepfiffen batte, beweift ichon der Umftand, daß fur ben Gall einer Freisprechung der Ange-flagten ein imposanter Feftang ju Ehren der "Morinter" bon Caferta nach Reapel geplant mar.

# Bandel und Boltswirtschaft.

### Frucht und Futter.

Bolingen: Dintel 17.60 M, Daber 17—17.40 M.
Chingen: Dintel 18.80—19 M, Haber 24.40 M.
Chingen: Dintel 18.80—19 M, Haber 24.40 M.
Chingen: Retnen 18—22 M, Noggen 16.20—16.40 M.
Gerpe 17.60—19.00 M, Daber alt 24 M, Haber neu 16.40 bis 18.40 M, Weizen 16—22 M. — Stroh 2.80—3.20 M, Hen 5.60 bis 6.40 M, Niee 7 M. (Die Breife verfteben fich per Doppetgentner).

Dannbeim: Ge notieren nach ben Bedingungen ber Bei-

# nion-Kinematograph

Gasthaus z. alten Linde

Programm für Sonntag, den 15, Septbr.

# Um fremde Schuld

Drama aus dem Leben, Schlager!

Schlager!

# Der Schiffbruch

Amerik, Drama.

sowie 6 verschiedene Einlagen

Anfang 8 Uhr. Kinder-Vorstellung von 5 bis 7 Uhr. Von 8 Uhr an Familien-Vorstellung.

mogu Rinder feinen Butritt haben. 

# Calmbam.

# Gafthaus zur Mrone

mit Gartenwirtschaft bireft mit bem Balbe verbunden (Buffmeg Bilbbab-Calmbad.)

Unterzeichneter halt fich ben verehrl. Rurgaften und Tourifien Bilb. babs beffens empfohlen. — Geraumige Lotalitaten. Schoner großer Saal. - Reine Weine. Borgugl. Erport-Bier, bell und buntel aus ber Weinfaß 220 2., neuer - Ralte und warme Speifen Brouerei Ginner, Granwintel. ju jeder Tagedzeit. Raffee — Reelle Bedienung. — Schone Jimmer fur Luftturgafte. — Penfion zu maßigen Peifen. — Bab im Daufe. Stallung.

Der Befiger J. Rroll.

:: beim Echo Aufgang am Ronig Rarlbad, in ben Anlagen am Rarlsberg fowie an ber Marienruhe.

Schone große Gartenwirtichaft mit gebedter Salle. .. Großer neuerbauter Gaal (Schwarzwalbitil) .. Schönfte Auslicht, mitten im Balbe, 25 Min. vom Aurplat Belle und dunkle Biere, offen und in Stafchen

aus ber Leicht'ichen Brauerei Baibingen Reine Weine. Thee. Chokolade. Süss- u. Sauermilch.

Stete frifden Raffee Ralte und warme Speifen gu jeder Tageszeit. Schöne Fremdenzimmer

G. Schmid. Es empfiehlt fich Celefon 104 :-:

oo Fusspfad zum Walde. o 15 Minuten vom Bahnhof. oo Aufgang bei ber Berrenhilfe oberhalb bes Bahnhofes.

Bon der Station Banoramamig der Bergbahn bequem gu erreichen. 3m ichonften Grunde bes Rennbachtales gelegen, umgeben von prachtigen Matten, angrengend an immergrunen Bergabhangen und idullifchen Balbgelanden.

Großer ichattiger Wirtichaftsgarten. Belles und buntles Lagerbier vom Fag.

Reftanration.

Reine Beine.

Telephon 36.

Befiger: Josef Begel.

# almbach

Den verehrlichen Rurgaften und Touriften Wildbads halte mein gut eingerichtetes

mit geräumigen Bitlichaftelotal und schönem Saal bestens empsohlen. Bekannt gute Weine, - Giere vom Saft und in Stafchen ans der

Brauerei Wulle. Kalte und warme Speifen.

Sut moblierte Bimmer.

Magige Breife.

Gartenwirtschaft Ten Aufmertfame Bedienung.

Telephon 77.

Barth.

Befiter

# Prima

pro Bentner 1.40 Mt.

ab Basanftalt, wird abgegeben

Güthler.

# Forstamt Wildbad. Wegsperre

Infolge Dochwafferichabens auf ber Rennbachfteig ift biefelbe bis auf Weiteres gefperrt.

Auf 1. Oftober wird in Benfion für Jahresftelle

ein tüchtiges

gefucht. Bu erfragen in ber Expedition be. Blattes.

werden wie neu vernicelt und emailiert Preis nur 18 Mf.

Beinrich Bott Rohrrad u Nabmaichhola.

I vollft. Bett, I rund. pol. Tifch, I nene Wellenbabwanne, Grammophon, Gasherd m. Geftell.

Ingenieur Verrmann Billa Beppelin.

Muf vielfeitigen Bunich beginnt demnächft ein neuer

und werben geff. Anmelbungen im Gafthaus gur "Allten Linde" et-

Die Jahrgänge

verfammeln fich Beute Camftag abend um 8 Uhr in Gaithaus "Bum grünen Bof" betreff3

Bollgahliges Erfcheinen erwünfcht.

Jungoeuticulano Meltere Abteilung:

Conntag halb 3 Uhr Abmarich von der Turnhalle



Bente Cametag abendo 8 Uhr

im Gafthaus "Goldner Abler" Bahlreiches Ericheinen notwendig Der Borftand.

Evang. Gottesdienn.

15. Conutag nach Trin 15. Gept Borm. 1/410 Uhr Predigt: Stadtpfarrer Rosler.

Mitt. 1 Uhr Chriftenlehre mit ben Gohnen: Stadtoitar Dornberger, find eingetroffen bei Rachm 5 Uhr Junglingenerein. Abende 8 Uhr Bibelftunde in ber Rleinfinberichule: Stadtvifar Born-



Tiefbetrubt teilen wir Bermandten, Freunden und Befannten die ichmergliche Rachricht mit, bag mein lieber Sohn, unfer guter Bruder, Reffe und Coufin

im Alter von 17 Jahren Donnerstag Racht 101/4 Uhr nach langem, fcmerem mit Gedutt ertragenem Leiden fanft, felig in bem Beren entichlafen ift. Um ftille Teilnahme bittet

die ichwergeprufte Mintter A. Zinser

mit ihren Rinbern Mnua, Rarl und Frig.

Beerdigung: Conntag Nachmittag 4 Uhr.



# Osramlampen 16, 25, 32, 50 und 100kerzig

itets vorratio liefert billigft - bei Dehrabnahme bedeutend Breisermäßigung.

K. Güthler.

aller Art, in feinfter Ausftattung ein und Drucksachen mehrfab, lief. B. Hofmann's Drucke rei

# **Frisches** Rehragôut

empfiehlt

A. Blumentbal.

### Breisgauer Mostaniak Vortrefflicher Erfat für Obftwein.



Dan verlange ausbrudlich obenfiehende Schugmarte. Bahrend ber Obftmoftbereitung ift Breisgauer Moftanfet jur Bermengung und Bergahrung mit Raturmoft febr geeignet, weil bas Getrant baburch beffer und haltbarer wird.

Riederlagen: Biltbab Berm. Großmann

Pfanntuch u. Co. Calmbach Confumverein,

Frilde Kieler-Bücklinge

I. Honold Rgl. Doflieferant Ronig Railftraße 81 Junger Mann fann fich jum

Automobilhaus Otter

Offenburg i. Baden. Selbstgebrannte

Deidelbeergeift Miridwaller 3 wetidgenwaher

Frucht u. Deren Brannimen empfiehlt J. Bäuerle. Bur Reinheit wird garantiert. Sofort gefucht ordentl. Sausburiche

Saus mädden 3immermädden Telleripüler 1 Caperolleur

Reflettanten wollen ihre Beugnifit einsenden Sanatorium

Schwarzwaldhein Schömberg.



Samstag, den 14. Sepibr. abends 8 Uhr

im Gafib. 3 Bur Linde

Bollgabliges Erfcheinen notwerbig Der Borftand.

NB Neu eintretende Mitgliebe find willfommen.

# das selbstratiqe

Höchste Wasch- und Bleich-Nur einmaliges ca. % - % stündiges Kochen kraft bei kürzester Waschzeit! sorgfältiges Ausspülen, möglichst in warmem Wasser, die Wäsche ist solort fertig, vollkommen rein Grosse Ersparnis an Zeit, Arbeit und Geld! und wie auf dem Rasen gebleicht.

Erhältlich nur in Original-Paketen, niemals lose.

HENKEL & Co., DOSSELDORF, Alleinige Fabrikanten auch der allballebte Henkel's Bleich Soda

Drud und Berlag ber Bernh. Sofmannichen Buchbruderei in Bilbbab. - Berantwortlich: G. Reinhardt bafelbft